

Veröffentlichung gemäß Artikel 25 Abs. 2, Artikel 28 Abs. 3 VO (EU) 2017/459 (NC CAM)

betreffend das Verfahren für neu zu schaffende Kapazität 2017/2018 an der Marktraumgrenze NCG (DE) – Marktgebiet Ost (AT)

I. Hintergrund

Nach erfolgter Konsultation der technischen Studie vom 19.10.2017 – 19.11.2017 haben die am Projekt beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber Gas Connect Austria GmbH (AT) und bayernets GmbH (DE) jeweils bei der für sie zuständigen nationalen Regulierungsbehörde einen Antrag zur Genehmigung des Projektes gem. Art. 28 Abs. 1 NC CAM gestellt.

Mit Schreiben der E-Control vom 20.04.2018 sowie der Bundesnetzagentur vom 25.04.2018 wurden die Genehmigungen seitens der Regulierungsbehörden erteilt.

Die beteiligten Netzbetreiber veröffentlichen im Folgenden die gemäß Art. 25 Abs. 2, Artikel 28 Abs. 3 NC CAM zu veröffentlichenden Inhalte dieser Genehmigungen.

II. Vorbemerkung zum Genehmigungsverfahren

Das Genehmigungsverfahren des, Art. 28 Abs. 1 NC CAM ist darauf ausgelegt, die Parameter der verbindlichen Vermarktung neu zu schaffender Kapazität gem. Art. 29 NC CAM sowie die Parameter der gem. Art. 22ff NC CAM durchzuführenden Wirtschaftlichkeitsprüfung von den Regulierungsbehörden vorab genehmigen zu lassen.

Als Ergebnis der Planungs- und Konsultationsphase gem. Art. 27 NC CAM wurde festgestellt, dass ein Netzausbau lediglich auf österreichischer Seite der Grenze notwendig wäre, um die im unverbindlichen Verfahren der Marktnachfrageanalyse seitens des Marktes angefragten Kapazitäten bereitzustellen. Da auf deutscher Seite der Grenze somit keine Investitionen für das Projekt notwendig sind, steht das positive Ergebnis des Wirtschaftlichkeitstests für das genehmigte Angebotslevel 1 auf der deutschen Seite der Grenze mangels anzusetzender Kosten bereits vorab fest. **Sofern im Folgenden Genehmigungsinhalte hinsichtlich der Parameter der Wirtschaftlichkeitsprüfung wiedergegeben werden, betreffen diese daher ausschließlich die auf österreichischer Seite der Grenze durchzuführende Wirtschaftlichkeitsprüfung.**

III. Genehmigungsinhalte gem. Art. 25 Abs. 1 NC CAM

1. Geschätzte Referenzpreise für das Angebot neu zu schaffender Kapazität, die für die Berechnung der Parameter der Wirtschaftlichkeitsprüfung gem. Art. 22 Abs. 1 lit. a) und Art. 24 Abs. 2 lit. a) NC CAM verwendet wurden:

Feste, frei zuordenbare Einspeisekapazität am Einspeisepunkt Überackern SUDAL:
1,30 EUR/kWh/h/a

2. Die in Art. 22 Abs. 1 lit. b) und c) sowie in Art. 24 Abs. 2 lit. b) und c) NC CAM festgelegten Parameter

- Barwert der geschätzten Erhöhung der zulässigen Erlöse/der Zielerlöse für die im Angebotslevel enthaltenen neu zu schaffenden Kapazitäten: 166.243,8 Tausend EUR

- *f-Faktor: 50%*

3. Wertebereich des obligatorischen Mindestaufschlages gem. Art. 33 Abs. 4 VO (EU) 2017/460 für jedes Angebotslevel und jeden Kopplungspunkt, für den neu zu schaffende Kapazität vermarktet werden wird, Art. 25 Abs. 1 lit. c) NC CAM.

Genehmigter obligatorischer Mindestaufschlag für den Einspeisepunkt Überackern SUDAL:
4,46 EUR/kWh/h/a

IV. Genehmigungsinhalte gem. Art. 28 Abs. 1 NC CAM

1. Das Angebotslevel 1, welches die Bandbreite der voraussichtlichen Nachfrage nach neu zu schaffender Kapazität an dem Kopplungspunkt Überackern 2/ Überackern SUDAL aufgrund der in Artikel 27 Absatz 3 und in Artikel 26 vorgesehenen Verfahren widerspiegelt, Art. 28 Abs. 1 lit. a) NC CAM. Der Vermarktungshorizont für die gebündelten Jahreskapazitätsprodukte des Angebotslevels 1 beträgt 15 Jahre ab Beginn der betrieblichen Nutzung gem. Art. 11 Abs. 3 S. 2 NC CAM. Neben dem genehmigten Angebotslevel 1 wird **aus Gründen der Transparenz auch die anzubietende Bestandskapazität dargestellt.**

a) Darstellung der Bestandskapazität und des genehmigten Angebotslevels 1 auf deutscher Seite am Kopplungspunkt Überackern 2 (die Buchstaben A-F beziehen sich auf Art. 11 Abs. 6 NC CAM):

Von	Bis	A	B	C	D	E	F	Bestandskapazität (kWh/h)	Angebotslevel 1 (kWh/h)
01.10.2018	01.10.2019	9.016.301	901.630	4.851.588	0	0	0	3.263.082	Angebot von Kapazität auf Grundlage des Angebotslevels 1 erst ab Beginn der betrieblichen Nutzung der neu zu schaffenden Kapazität, Art. 11 Abs. 3 S. 2 NC CAM.
01.10.2019	01.10.2020	9.016.301	901.630	4.259.858	0	0	0	3.854.812	
01.10.2020	01.10.2021	9.016.301	901.630	4.259.858	0	0	0	3.854.812	
01.10.2021	01.10.2022	9.016.301	901.630	3.345.000	0	0	0	4.769.670	Bestandskapazität kann regulär für maximal 15 Jahre angeboten werden, Art. 11 Abs. 3 S. 1 NC CAM.
01.10.2022	01.10.2023	9.016.301	901.630	3.345.000	0	0	0	4.769.670	
01.10.2023	01.10.2024	9.016.301	1.803.260	3.345.000	0	0	0	3.868.040	
01.10.2024	01.10.2025	9.016.301	1.803.260	3.345.000	0	0	0	3.868.040	
01.10.2025	01.10.2026	9.016.301	1.803.260	3.345.000	0	0	0	3.868.040	
01.10.2026	01.10.2027	9.016.301	1.803.260	3.345.000	0	0	0	3.868.040	
01.10.2027	01.10.2028	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2028	01.10.2029	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2029	01.10.2030	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2030	01.10.2031	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2031	01.10.2032	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2032	01.10.2033	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2033	01.10.2034	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2034	01.10.2035	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2035	01.10.2036	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	
01.10.2036	01.10.2037	9.016.301	1.803.260	0	0	0	0	7.213.040	

b) Darstellung der Bestandskapazität und des genehmigten Angebotslevels 1 auf österreichischer Seite unter Berücksichtigung der Zurückhalte-Verpflichtungen gem. Art. 8 Abs. 6f i.V.m. Art. 11 Abs. 6 NC CAM

Gasjahr beginnend mit 01.10.	Verfügbare Kapazität in kWh/h	Neu zu schaffende Kapazität in kWh/h	Angebotslevel 0 in kWh/h ¹	Angebotslevel 1 in kWh/h ²
2018	—	—	—	—
2019	3.282	—	3.282	—
2020	3.282	—	3.282	—
2021	918.140	—	918.140	—
2022	918.140	2.517.750	918.140	3.435.890
2023	443.124	2.517.750	443.124	2.960.874
2024	443.124	2.517.750	443.124	2.960.874
2025	443.124	2.517.750	443.124	2.960.874
2026	443.124	2.517.750	443.124	2.960.874
2027	3.800.124	2.517.750	3.800.124	6.317.874
2028	3.800.124	2.517.750	3.800.124	6.317.874
2029	3.800.124	2.517.750	3.800.124	6.317.874
2030	3.800.124	2.517.750	3.800.124	6.317.874
2031	3.800.124	2.517.750	3.800.124	6.317.874
2032	3.800.124	2.517.750	3.800.124	6.317.874
2033	3.800.124	2.517.750	—	6.317.874
2034	3.800.124	2.517.750	—	6.317.874
2035	3.800.124	2.517.750	—	6.317.874
2036	3.800.124	2.517.750	—	6.317.874

c) Darstellung der Bestandskapazität und des genehmigten Angebotslevels 1 für die gebündelte Vermarktung am 2. Juli 2018

Von	Bis	Gebündelte Bestandskapazitäten kWh/h	Angebotslevel 1 - Gebündelte Neu zu schaffende Kapazität, kWh/h
01.10.2018	30.09.2019	0	Angebot von Kapazität auf Grundlage des Angebotslevels 1 erst ab Beginn der betrieblichen Nutzung der neu zu schaffenden Kapazität, Art. 11 Abs. 3 S.
01.10.2019	30.09.2020	3.282	
01.10.2020	30.09.2021	3.282	
01.10.2021	30.09.2022	918.140	
01.10.2022	30.09.2023	918.140	3.435.890
01.10.2023	30.09.2024	443.124	2.960.874
01.10.2024	30.09.2025	443.124	2.960.874
01.10.2025	30.09.2026	443.124	2.960.874
01.10.2026	30.09.2027	443.124	2.960.874
01.10.2027	30.09.2028	3.800.124	6.317.874
01.10.2028	30.09.2029	3.800.124	6.317.874
01.10.2029	30.09.2030	3.800.124	6.317.874
01.10.2030	30.09.2031	3.800.124	6.317.874
01.10.2031	30.09.2032	3.800.124	6.317.874
01.10.2032	30.09.2033	3.800.124	6.317.874
01.10.2033	30.09.2034	Bestandskapazität kann regulär für maximal 15 Jahre angeboten werden, Art. 11 Abs. 3 S. 1 NC CAM.	6.317.874
01.10.2034	30.09.2035		6.317.874
01.10.2035	30.09.2036		6.317.874
01.10.2036	30.09.2037		6.317.874

¹ Vorläufige Werte, die anzubietende Kapazität errechnet sich gem. Art. 11 Abs. 6 NC CAM.

² Vorläufige Werte, die anzubietende Kapazität errechnet sich gem. Art. 11 Abs. 6 NC CAM.

Hinweis: Das tatsächliche Angebot zur Jahresauktion 2018 kann sich (ggf. kurzfristig) durch die Anwendung von CMP Maßnahmen (insb. Rückgaben) noch erhöhen.

2. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die ein Netznutzer akzeptieren muss, um während des Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität an der verbindlichen Kapazitätszuweisungsphase teilnehmen und Zugang zu Kapazität erhalten zu können ..., Art. 28 Abs. 1 lit. b) NC CAM

a) Aufgrund der lediglichen Bestandsvermarktung auf deutscher Grenzseite werden von der bayernets GmbH die üblichen, für Bestandskapazitäten gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen auch für das Angebotslevel 1 gestellt werden, die unter folgendem Links abrufbar sind:

- [Geschäftsbedingungen Ein- und Ausspeisevertrag ab 1.1.2018](#)
- [Ergänzende Geschäftsbedingungen ab 1.1.2018](#)

b) Die Bedingungen für die Vermarktung von neu zu schaffender Kapazität sind im Rahmenvertrag der Gas Connect Austria GmbH geregelt. [Sie können hier abgerufen werden.](#)

3. Die Zeitpläne für das Projekt für neu zu schaffende Kapazität ..., Art. 28 Abs. 1 lit. c) NC CAM;

a) Veröffentlichung der Genehmigungsinhalte gem. Art. 25 Abs. 2, Art. 28 Abs. 3 NC CAM durch die Fernleitungsnetzbetreiber: 2.5.2018

b) Vermarktung neu zu schaffender Kapazität: Jahresauktionen am 2.7.2018 auf PRISMA

c) Durchführung der Wirtschaftlichkeitsprüfung: innerhalb von 2 Geschäftstagen nach Schließung der letzten Gebotsrunde (Art. 11 Abs. 10 UA 2, 2. Satz NC CAM)

d) Veröffentlichung des Ergebnisses der Wirtschaftlichkeitsprüfung sowie der Entscheidung, ob das Projekt für neu zu schaffende Kapazität durchgeführt werden wird (Art. 22 Abs. 3 NC CAM) auf folgenden Webseiten:

- [FNB Gas Capacity](#)
- [Gas Connect Austria](#)

e) Eine Beschreibung inklusive Zeitplan für das Projekt für neu zu schaffende Kapazität findet sich im genehmigten [Netzentwicklungsplan](#) 2018-2017 der Gas Connect Austria GmbH.

4. Die in Artikel 22 Abs. 1 definierten Parameter, Art. 28 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Art. 22 Abs. 1 NC CAM;

a) Hinweis bzgl. der Wirtschaftlichkeitsprüfung auf deutscher Seite der Grenze:

Art. 22 Abs. 1 NC CAM enthält die Parameter der Wirtschaftlichkeitsprüfung für neu zu schaffende Kapazität. Es ist hinsichtlich der deutschen, lediglich Bestandskapazität vermarktenden Seite bereits vorab klar, dass die Wirtschaftlichkeitsprüfung für das Angebotslevel 1 auf der deutschen Seite der Grenze mangels anzusetzender Kosten für eine Investition stets positiv sein wird:

Gemäß Art. 22 Abs. 2 lit. a) NC CAM ist das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung positiv, wenn folgende Formel erfüllt ist:

$$\sum_{j=1}^T \left[\frac{1}{(1+i)^j} \times \{(RP_j + AP_j + MP_j) \times NK_j + (AP_j + MP_j) \times \text{verf. BK}_j^{\{NK>0\}}\} \right] \geq \sum_{j=1}^H \frac{1}{(1+i)^j} \Delta EOG_j \times f$$

Abbildung 1: Formelmäßige Darstellung der Berechnung der Wirtschaftlichkeitsprüfung³

Die rechte Seite der Formel setzt eine Erhöhung der EOG (ΔEOG_j) eines Fernleitungsnetzbetreibers voraus, die im Falle einer tatsächlich erfolgenden Investition gegeben wäre. Im vorliegenden Fall ist jedoch auf der deutschen Seite der Grenze keine Investition notwendig, um die im Angebotslevel 1 enthaltenen Kapazitäten anbieten zu können. Daher erfolgt keine Erhöhung der EOG und der f-Faktor wird mit Null multipliziert. Insofern ergibt der Term auf der rechten Formelseite im vorliegenden Fall stets Null. Damit ist die Ungleichung für alle Werte größer gleich Null auf der linken Formelseite erfüllt und somit die Wirtschaftlichkeitsprüfung für das Angebotslevel 1 stets positiv. Auf die Darstellung der in Art. 22 Abs. 1 NC CAM definierten Parameter wird daher verzichtet.

b) Die in Art. 22 Abs. 1 definierten Parameter der Wirtschaftlichkeitsprüfung, die auf österreichischer Seite der Grenze erfolgt

(1) Genehmigter Barwert gem. Art. 22 Abs. 1 lit. a) NC CAM
83.251,1 Tausend EUR

(3) Genehmigter Barwert gem. Art. 22 Abs. 1 lit. b) NC CAM
166.243,8 Tausend EUR

(4) Genehmigter f-Faktor gem. Art. 22 Abs. 1 lit. c) NC CAM
50 %

5. Angaben dazu, ob es möglicherweise erforderlich ist, gemäß Artikel 30 den Zeithorizont für die Buchung von Kapazität ausnahmsweise über die Zuweisungsdauer von bis zu 15 Jahren nach dem Beginn der betrieblichen Nutzung hinaus um weitere fünf Jahre zu verlängern, Art. 28 Abs. 1 lit. e) NC CAM;

Angaben zur Verlängerung des Vermarktungszeitraums sind im vorliegenden Fall obsolet, da der Anwendungsbereich von Art. 30 NC CAM mangels Beteiligung von mehr als zwei Einspeise-Ausspeisesystemen (Art. 30 Abs. 2 lit. a) NC CAM) nicht eröffnet ist.

6. Sofern anwendbar, den vorgeschlagenen alternativen Zuweisungsmechanismus gemäß Artikel 30 Absatz 2 mit Begründung sowie die von dem Fernleitungsnetzbetreiber für die verbindliche Phase festgelegten Bedingungen gemäß Artikel 30 Absatz 3, Art. 28 Abs. 1 lit. f) NC CAM;

Der Anwendungsbereich von Art. 30 NC CAM ist vorliegend nicht eröffnet (siehe Gliederungspunkt 5).

³ Bundesnetzagentur, Erläuterungen zum Berechnungstool für die Wirtschaftlichkeitsprüfung gemäß Artikel 22 NC CAM, Stand: 19.10.2017, abgerufen am 29.11.2017 unter https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Energie/Unternehmen_Institutionen/NetzentwicklungUndSmartGrid/Gas/IncrementalCap/Erlaeuterungen_Kalkulationstool.pdf?__blob=publicationFile&v=1.

7. Die Elemente gemäß der Beschreibung in Artikel 24 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2017/460, falls ein Festpreisansatz für das Projekt für neu zu schaffende Kapazität verfolgt wird, Art. 28 Abs. 1 lit. g) NC CAM

Ein Festpreisansatz gem. Art. 24 lit. b) NC TAR wird im vorliegenden Fall nicht angewendet.

V. Ansprechpartner

Gas Connect Austria GmbH	bayernets GmbH
Michael Unterberger	Daniel Diaz
Sales Transmission GAS CONNECT AUSTRIA GmbH floridotower Floridsdorfer Hauptstraße 1 1210 Wien / Vienna Austria Tel. +43 (1) 275 00 88133 http://www.gasconnect.at michael.unterberger@gasconnect.at	Referent Netzvermarktung bayernets GmbH Poccistraße 7 80336 München, Germany +49 89 890572-138 +49 (89) 890572 132 www.bayernets.de Daniel.Diaz@bayernets.de